

## **Toccata Riddim**

Ein ruhiges Fleckchen Erde,  
ein paar Möwen spielen am Strand.  
Die Wellen gleiten sanft im Sonnenschein.  
Der Lauf der Dinge langsam,  
keine Eile hier am Strand.  
Du hofftest wohl: so wird es immer sein!

Wenn Mutter schreit, gibt's Essen,  
keine Sorgen weit und breit,  
kein Regen, keine Wolken. Wunderbar!  
Doch dann war da ein Wechsel,  
kam was Neues, kam die Zeit.  
Und nichts mehr sollte sein, wie es mal war.

Überall Gesichter, tausend Stimmen.  
Was ist los?  
Man findet keine Ruhe selbst bei Nacht.  
Und jeder hat gewonnen,  
jeder zieht das große Los.  
So hab ich mir die Zukunft nicht gedacht.

Wie viel muss ich denn löhnen,  
um mein eigener Herr zu sein?  
Wieso bedeutet Fortschritt immer Verlust?  
Jetzt mach doch mal den Kopf auf,  
lass doch endlich Einsicht rein:  
Dieser Strand wird nie verkäuflich sein!

Sie preisen ihre Waren „all inclusive“.  
Welch ein Spaß!  
Warum nur fühlst Du dich dabei so mies?  
Fast jeder kann hier bieten, ja!  
Man kriegt hier Glück nach Maß,  
verkaufen Stück für Stück das Paradies.

Wie viel muss ich denn löhnen,  
um mein eigener Herr zu sein?  
Wieso bedeutet Fortschritt immer Verlust?  
Jetzt mach doch mal den Kopf auf,  
lass doch endlich Einsicht rein:  
Dieser Strand wird nie verkäuflich sein!